

# Fillomat<sup>®</sup>

## Abfüllmaschine



## Handbuch

Art.-Nr. 31540

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Hersteller .....	3
2. Beschreibung Handbuch .....	3
3. Lieferung .....	
3.1 Lieferumfang .....	4
3.2 Verschleißteile .....	5
3.3 Inhaltskontrolle .....	5
4. Technische Details .....	5
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	6
5. Sicherungen .....	6
5.1 Elektrik .....	6
6. Inbetriebnahme der Abfüllmaschine .....	7
6.1 Anschlüsse am Antriebsmodul .....	7
6.2 Höheneinstellung des Stativs .....	8
6.3 Verarbeitung von Honig .....	8
6.4 Vorbereitung der Abfüllung .....	8
6.5 Bügelschalter (Sensor) .....	8
6.6 Ansaugen von oben aus einem Behälter .....	9
6.7 Montage des Rückschlagventils .....	9
6.8 Montage an einem Abfüllbehälter .....	9
6.9 Montage an einem Abfüllbehälter mittels Schnellverbinder .....	9
7. Cremigrühren von Honig durch Umpumpen .....	10
7.1 Umpumpen von einem Behälter in einen anderen .....	10
8. Zahnradpumpenkopf .....	11
8.1 Montage/Demontage .....	11
8.2 Reinigung .....	11
9. Bedienung der Abfüllanlage .....	12
9.1 Touchscreen .....	12
9.2 Tastenbedienung .....	12
9.3 Hauptmenü .....	12
10. Handbetrieb .....	13
11. Automatikbetrieb .....	14
12. Umpumpen .....	16
13. Einstellungen .....	17
14. Sicherheitshinweise .....	18
14.1 Wichtige Informationen und Sicherheitshinweise .....	18
15. Garantie .....	20

## 1. Hersteller

# BIENEN RUCK

GMBH

## Das Imkerfachgeschäft

Am Angertor 9 · 97618 Wülfershausen  
Telefon: 0 97 62/3 05 · Telefax: 0 97 62/64 48  
info@bienen-ruck.de · www.bienen-ruck.de

HRB: 5102 Sitz Schweinfurt · USt-IdNr.: DE252533656

FillOmat® ist eine geschützte Marke und Eigentum der Firma Bienen-Ruck GmbH.



## 2. Beschreibung Handbuch

In diesem Handbuch erhalten Sie wichtige Informationen und Hilfestellungen. Um eine sichere und bestmögliche Handhabung zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, sich diese Inbetriebnahme durchzulesen.

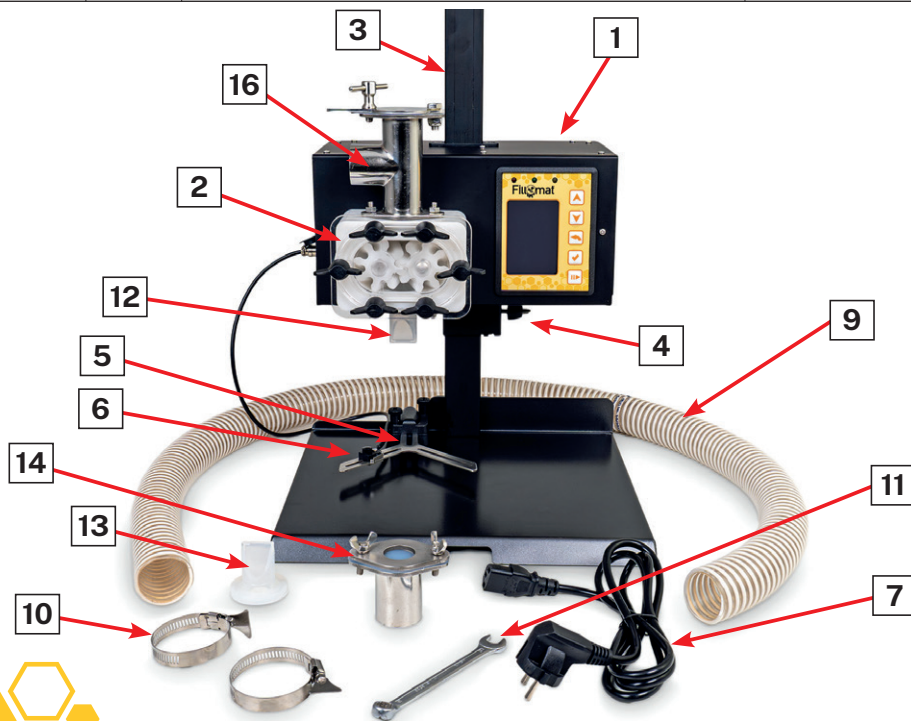
Bei weiteren technischen Fragen bzw. Unklarheiten können Sie uns telefonisch oder per E-Mail kontaktieren. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie im Kapitel „Hersteller“.

Des Weiteren gilt zu beachten, dass aufgrund der Weiterentwicklung unserer Geräte Bilder und Detailangaben abweichen können.

### 3. Lieferung

#### 3.1 Lieferumfang

Pos.Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Artikelnummer
1	1	Antriebsmodul FillOmat (Motor u. Steuerung)	
2	1	Zahnradpumpenkopf komplett	31540-1
3	1	Stativ 50 cm	
4	1	Klemmschraube Höhenverstellung	
5	1	Y-Bügel	31547
6	1	Sensor 3-polig	31543
7	1	Netzkabel, EU Stecker	
8	2	Feinsicherung, träge, 10A 250V	31540-3
9	1,5 m	Schlauch, Innen-ø 38 mm	31534
10	2	Schlauchschnelle Edelstahl	31545
11	1	Ring-Maulschlüssel SW 10 mm	
12	1	Abfülldüse Kegelstumpf	31548
13	1	Abfülldüse Konisch	31544
14	1	Rückschlagventil für Schlauch Innen-ø 38mm oder als Verbindungselement für Abfüllbehälter	31542
15	1	Deckeldichtung (bereits am Pumpenkopf montiert)	
16	1	Rohrbogen 90°, nach links gebogen, Ø 38 mm, Anschluss des Saugschlauches inkl. Quetschhahn zum Befüllen	31540-2
17	1	Dichtring für Flansch, Innen-ø 40 mm (bereits am Pumpenkopf montiert)	
18	1	Klemmflansch für Abfülldüse (bereits am Pumpenkopf montiert)	



#### 3.2 Verschleißteile

Alle Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Diese sind in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen und Verschleiß zu überprüfen. Der Betrieb mit schadhaften Teilen kann sich nachhaltig auf die Lebensdauer, Elektronik, Mechanik und Funktionalität der Maschine auswirken. Die Lebensdauer ist auch von der Nutzungsdauer, dem abzufüllenden Medium sowie der Umgebungsbedingung abhängig. Auch die Nichtbenutzung kann sich negativ auf den Alterungsprozess der einzelnen Teile auswirken.

Bei folgenden Positionen handelt es sich um Verschleißteile:

- Pos. 2 Zahnradpumpenkopf
- Pos. 8 Feinsicherung, träge, 10A 250V
- Pos. 9 Schlauch, Innen-ø 38mm
- Pos. 12,13 Abfülldüsen
- Pos. 15, 17 Deckeldichtung, Dichtring für Flansch (Pumpenkopf)

#### 3.3 Inhaltskontrolle

Bitte kontrollieren Sie nach Erhalt Ihrer FillOmat Abfüllanlage den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Fehlende Teile sind uns unmittelbar, spätestens nach 5 Werktagen schriftlich mitzuteilen. Nach Ablauf dieser Frist trägt der Käufer die Kosten für die Nachlieferung bzw. den Austausch.

### 4. Technische Daten

Spannungsversorgung	230 V
Leistungsaufnahme	350 W
Motordrehzahl	0-100 /min
Lärmemission	< 80 dB
Stellfläche	Breite 34,5 cm, Tiefe 30 cm
Gesamthöhe	50 cm
Gewicht	ca. 18 kg
Füllbereich	30 g - 45 kg
Wiederholgenauigkeit	1-2% je nach Abfüllmenge, Medium, Geschwindigkeit und bei blasenfreier Abfüllung
Max. Pumpenleistung	ca. 400 kg/h

## 4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Abfüllmaschine ist für das Abfüllen von Honig in Gläser oder andere Behälter vorgesehen. Sie ist mit einer leistungsstarken Pumpe ausgestattet.
- Alle Teile, die mit dem Honig in Berührung kommen, sind aus Edelstahl oder lebensmittel-echtem Kunststoff gefertigt.
- Durch die geringen Abmessungen kann die Maschine leicht transportiert werden und ist auch bei begrenztem Platzangebot einsetzbar.
- Das Stativ ist höhenverstellbar und mit einer justierbaren Klemmung feststellbar.
- Die Abfüllmaschine ermöglicht komfortables, professionelles Abfüllen von Honig.

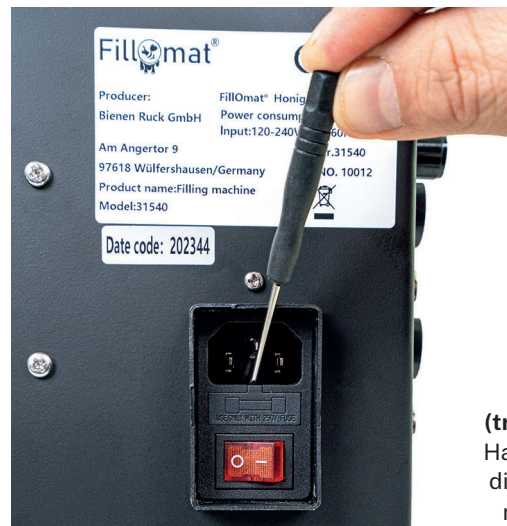
## 5. Sicherungen

Die Maschine ist zum Schutz der Mechanik und Elektrik mit einem **Überlastschutz** ausgestattet. Bei einer Blockade bzw. Schwergängigkeit schaltet sich die Maschine automatisch ab und auf dem Display erscheint die Meldung **ERROR: „Motor Überlastung“**. Falls es zu dieser Störmeldung kommt, sollte der Ursache der Blockade auf den Grund gegangen werden. Wurde die Blockade beseitigt, kann durch einen Neustart die Maschine wieder in Betrieb genommen werden.

### 5.1 Elektrik

Die Maschine ist mit einer **Feinsicherung (träge, 10A 250V)** geschützt. Diese Schmelzsicherung befindet sich unterhalb des Netzwerkanschlusses auf der Rückseite der Maschine. Eine Ersatzsicherung haben wir Ihnen im Lieferumfang beigelegt. Die Feinsicherung greift bei Kurzschluss/Überspannung in der Stromversorgung. Kommt es zu einer Überlast, so ist die Feinsicherung defekt und muss ausgewechselt werden.

Versuchen Sie nie, eine Sicherung zu reparieren oder zu überbrücken – Lebensgefahr.



Die Feinsicherung befindet sich unterhalb des Netzwerkanschlusses auf der Rückseite des Bedienelementes. Um diese zu wechseln, verwenden sie einen Schlitzschraubendreher zum Heraus-schieben der Feinsicherung.

Anschließend wird die neue Feinsicherung (**träge, 10A 250V**) in den Halteklipp eingelegt und dieser wieder in die Aufnahme hineingedrückt.



## 6. Inbetriebnahme der Abfüllmaschine

Um einen optimalen Betrieb der Maschine zu gewährleisten, empfehlen wir:

- eine Raumtemperatur zwischen 15-30°C
- die Aufstellung auf einen Tisch bzw. einer stabilen Arbeitsfläche
- aus hygienischen Gründen die Reinigung aller direkt mit dem Medium in Berührung kommenden Teile  
(Die Reinigung ist in der Spülmaschine oder per Hand mit lauwarmen Wasser möglich)

Die Maschine darf nicht unter extrem ungünstigen Einflüssen wie Wasserdampf, aggressiven oder säurehaltigen Dämpfen, extremer Hitze oder unter hoher Luftfeuchtigkeit betrieben werden.

### 6.1 Anschlüsse am Antriebsmodul

Zu Beginn der Arbeit mit der Abfüllmaschine:

- Das Netzkabel am Anschluss (**Pos. 1**) anschließen (**Abb. 1**).
- Den Sensor am Y-Bügel mit der Feststellschraube befestigen, anschließend den Stecker mit der Buchse „Anschluss Endschalter“ (**Pos. 6**) verbinden (**Abb. 2**).
- Das Gerät durch Drücken des Kippschalters (**Pos. 3**) einschalten (**Abb. 1**).

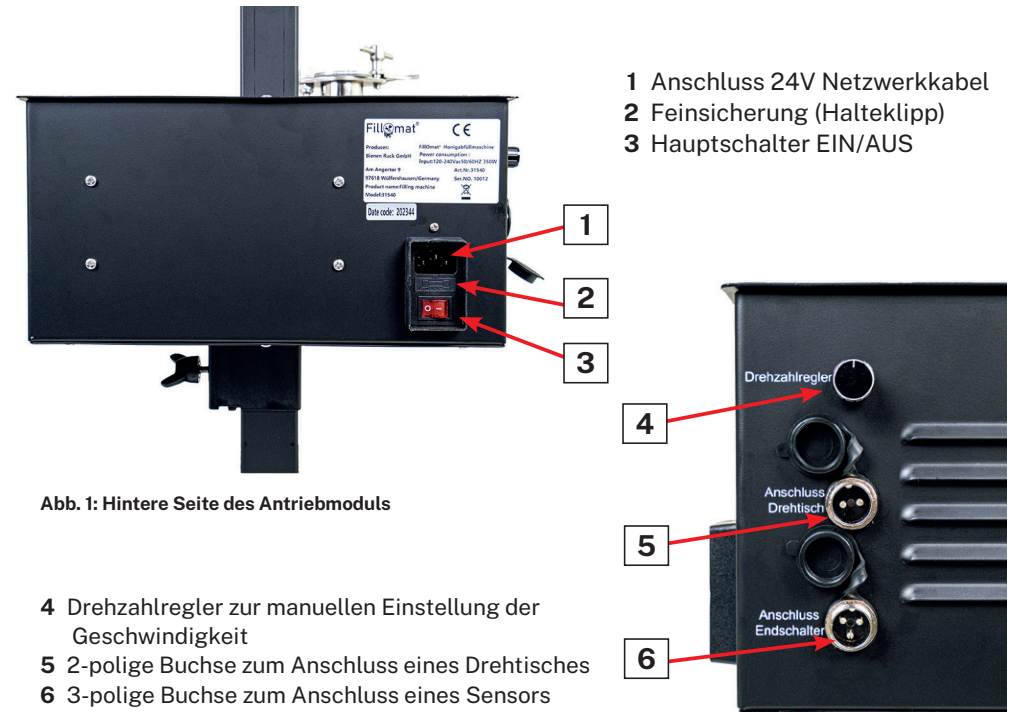


Abb. 1: Hintere Seite des Antriebsmoduls

- 4 Drehzahlregler zur manuellen Einstellung der Geschwindigkeit
- 5 2-polige Buchse zum Anschluss eines Drehtisches
- 6 3-polige Buchse zum Anschluss eines Sensors

Abb.2: Linke Seite des Antriebsmoduls

## 6.2 Höheneinstellung des Stativs

Die Höhe kann je nach Gebinde zwischen 6 und 32 cm eingestellt werden. Hierzu ist die Klemmschraube (Pos. 7) zu lösen und das Antriebsmodul auf die gewünschte Höhe einzustellen (Abb. 3). Die Abfülldüse sollte sich möglichst nahe der Gebindeöffnung befinden.

## 6.3 Verarbeitung von Honig

Bevor mit dem Abfüllen begonnen werden kann, muss der Honig angesaugt werden. Dazu wird der Pumpenkopf über den Quetschhahn (Pos. 8) des Rohrbogens sowie der Ansaugschlauch mit ca. 1kg Honig befüllt. Der Schlauch sollte etwas hochgehalten werden, sodass der Honig die Zahnräder der Pumpe erreicht.

Hinweis: Der abzufüllende Honig muss auf 30°C erwärmt werden. Um die Zahnräder im Pumpengehäuse durch Ausdehnung nicht zu beschädigen, darf die Temperatur 40°C nicht übersteigen.

## 6.4 Vorbereitung der Abfüllung

- Durch Einfüllen des Honigs über den Rohrbogen (Pos. 9) und dem Ansaugschlauch wird der Pumpenkopf weitgehend entlüftet, abgedichtet, geschmiert und der Honig kann angesaugt werden.
- Nun ein leeres Gebinde unter der montierten Abfülldüse platzieren. Unter dem Menüpunkt „Handbetrieb“ die Start-Taste betätigen.
- Sobald der Honig angesaugt wird, d.h. das Zahnradmodul erreicht hat, muss die Pumpe durch Drücken der STOP-Taste angehalten werden.
- Jetzt das offene Schlauchende in den zu leerenden Honigbehälter stecken/anschießen und den Abfüllvorgang mit der START-Taste erneut beginnen.
- Eine kleine Menge Honig durchlaufen lassen, um die im Schlauch verbliebene Luft zu entfernen.
- Nach diesem Entlüftungsvorgang ist die STOP-Taste erneut zu betätigen und es kann über den Menüpunkt „Automatik“ mit der Abfüllung begonnen werden.

## 6.5 Bügelschalter (Sensor)

Der Bügelschalter (Abb. 4) wird so am Y-Bügel justiert, dass er den Abfüllvorgang durch Andrücken des Gebindes auslöst. Er ist nur im Automatik Modus aktiv. Statt

mit dem Bügelschalter kann auch im manuellen Modus durch händische Betätigung gearbeitet werden. Dies ist jedoch wegen dem erhöhten Verschleiß nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Zur Vermeidung eines versehentlichen ausgelösten Abfüllvorgangs sollte der Bügelschalter erst angeschlossen werden, wenn alle Vorbereitungen für die Abfüllung (Ansaugen und Kalibrieren) abgeschlossen sind.

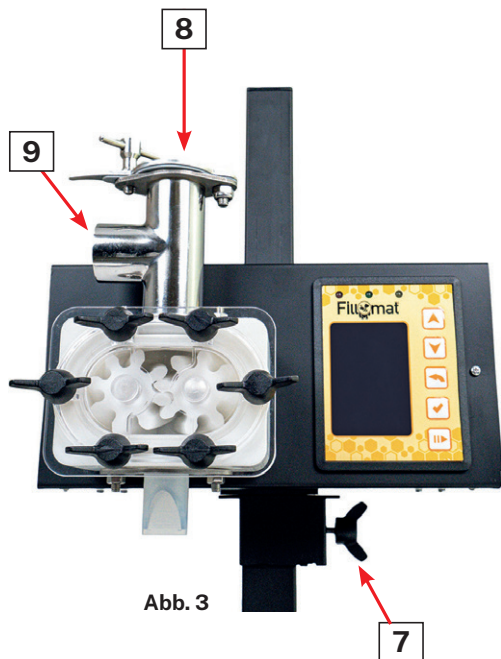


Abb. 3

## 6.6 Ansaugen von oben aus einem Behälter

- Montage des PVC-Schlauches (ø 38) auf den Rohrbogen (Pos.9) (Abb. 5).
- Für eine einfachere Montage des Schlauches auf den Rohrbogen kann dieser in heißem Wasser (ca. 95 °C) erwärmt werden, um diesen leichter aufzustecken. >>> **Achtung!!! Verbrühungsgefahr!**
- Anschließend mit einer Schlauchschelle zusätzlich gegen Lösen sichern.

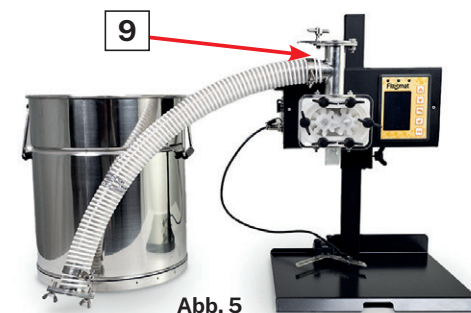


Abb. 5

## 6.7 Montage des Rückschlagventils

- Das Rückschlagventil inkl. Gummidichtung (Pos. 10) am unteren Ende des Schlauches (Abb. 6) montieren und ebenfalls mit einer Schlauchschelle fixieren.
- Durch das Rückschlagventil fließt der Honig nicht in den Behälter zurück und der Schlauch kann sich nicht am Boden festsaugen.
- Der Behälter sollte sich generell mindestens auf Höhe der Abfüllanlage befinden.
- Wird der abzufüllende Behälter unterhalb der Abfüllanlage platziert, so kann dies zu Lufteinschlüssen (Blasenbildung) führen.



Abb. 6

## 6.8 Montage an einen Abfüllbehälter

- Das Rückschlagventil (Pos. 10) kann auch als Anschluss an einem Abfüllbehälter genutzt werden (Abb. 6.1).
- Hierzu muss die Dichtung mit Rückschlagklappe entfernt, und durch die im Lieferumfang enthaltene (offene) Dichtung ausgetauscht werden.
- Danach kann der Abfüllbehälter durch zwei Flügelmuttern mit dem Rückschlagventil verbunden werden. Anschließend wird der Ansaugschlauch mit einer Schlauchschelle am Rohr befestigt.



Abb. 6.1

## 6.9 Montage an einem Abfüllbehälter mittels Schnellverbinder

- Direktanschluss mittels Schnellverbinder (Abb. 7).
- Schnellverbinder Art.-Nr. 30114 und 30115) sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Abb. 7

**WICHTIG! Generell empfiehlt es sich, den Abfüllbehälter erhöht aufzustellen. >>> Honigbehälter höher als Pumpenkopf (Abb.8).**

## 7. Cremigrühren von Honig durch Umpumpen

Zum Cremigrühren des Honigs benötigt man zusätzliche Ausrüstung (**nicht im Lieferumfang enthalten**).

Hierzu empfehlen wir den Kauf unserer Umpumpstation Art-Nr. 31555 (**Abb. 5**).

Lieferumfang:

- 2 Edelstahl - Abfüller 50 kg (ohne Quetschhahn) (Art-Nr. 31405)
- 2 Schnellkupplungen mit Außengewinde (Art-Nr. 30114)
- 2 Schnellkupplungen für 40 mm Schlauch (Art-Nr. 30115)
- 2 Schellen (Art-Nr. 30108)
- 1 Rohrbogen aus Edelstahl (Art-Nr.: 30103)
- 2 Podeste klein und groß für 50 kg Abfüller, abwaschbar
- 2 Saugschläuche 1 Meter (Art-Nr. 30107)



### 7.1 Umpumpen von einem Behälter in einen anderen

- Das Cremigrühren (Impfen) ist eine schnelle und einfache Methode zur Herstellung von cremigem Honig. Zu frisch geschleudertem, klarem, flüssigem Honig wird bereits kristallisierter Honig zugegeben, um eine kontrollierte, feinkörnige (cremige) Kristallisation zu erzielen.
- Anstelle der Abfülldüse wird der zusätzliche Rohrbogen mit Ansaugschlauch unten am Pumpkopf montiert.
- Im Hauptmenü den Button „Umpumpen“ auswählen und die gewünschten Parameter einstellen (genaue Beschreibung unter „**9. Bedienung der Abfüllanlage**“).
- Der Honig kann auch in einem großen Behälter umgepumpt werden (unten Ansaugen, oben zurückleiten). Hierbei besteht allerdings die Gefahr, dass Teile des Honigs nicht vom Honigstrom erfasst werden, und somit unvermischt bleiben.
- Durch 5-8-maliges Umpumpen im Abstand von jeweils einigen Stunden bis zu einem Tag wird der Honig cremig gerührt.
- Einmaliges Umpumpen bzw. das reine Abfüllen reicht nicht aus, um die Struktur des Honigs zu verändern.

## 8. Zahnradpumpenkopf

### 8.1 Montage/Demontage

Um den Pumpenkopf zu reinigen, kann dieser vom Antriebsmodul demontiert werden. (**Abb. 9 und Abb. 10**)

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Pumpenkopf weitmöglichst leerpumpen.
- Pumpenkopf durch Herausschrauben der beiden langen Flügelschrauben (**Pos. 11**) vom Antriebsmodul entfernen.
- Deckel (**Pos. 12**) durch Herausschrauben der vier Flügelschrauben (**Pos. 13**) abnehmen.
- Zahnräder (**Pos. 14**) aus dem Gehäuse und Deckeldichtung (**Pos. 15**) aus der Nut entnehmen.
- Rohrbogen (**Pos. 16**) mit Dichtring (**Pos. 17**) und Klemmflansch (**Pos. 18**) inklusive Abfülldüse (**Pos. 19**) durch Abschrauben der vier Muttern (**Pos. 20**) am Pumpenkopf entfernen.

**Demontagehinweis:** Die Zahnräder sitzen durch sehr genaue Passungen eng auf den Wellen. Zum besseren Herausnehmen lassen sich diese mit einem flachen Schraubendreher durch die obere und untere Öffnung etwas anheben. Gegebenenfalls kann man durch vorsichtiges Klopfen auf einen flachen Untergrund die Zahnräder etwas lösen. Grobe Gewalt und Kratzen unbedingt vermeiden.

### 8.2 Reinigung

Das Pumpenkopfgehäuse (inkl. Wellen), Zahnräder, Deckel und Deckeldichtung können nun z.B. in der Geschirrspülmaschine oder per Hand gereinigt werden. Hierfür sollten nur handelsübliche Geschirr-/Reinigungsmittel verwendet werden. Nach einer längeren Trockenzeit erfolgt die Montage in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie auch darauf, dass Sie keine Kleinteile verlieren. Das Kugellager der Antriebswelle ist in das Kunststoffgehäuse eingepresst. Eine gründliche Reinigung ist auch ohne dessen Demon-

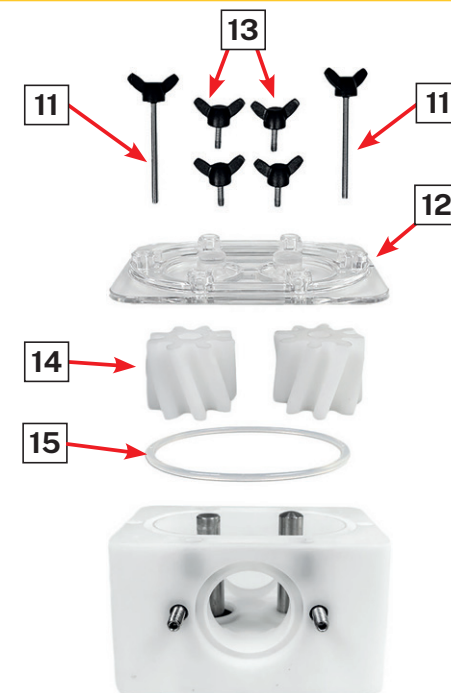


Abb.9



Abb.10

tage möglich. Bei der Montage de Pumpenkopfes ist darauf zu achten, die Flügelschrauben (**Pos. 11** u. **Pos. 13**) lediglich handfest anzuziehen.

**Wichtig!** Der Pumpenkopf darf **niemals** trocken, d.h. ohne Honig betrieben werden. Ohne den Schmiereffekt des Honigs würden die Kunststoff-Zahnräder aneinanderreiben und könnten dadurch beschädigt oder zerstört werden. Bei allen anderen Teilen der Abfüllanlage ist eine Schmierung nicht notwendig.

## 9. Bedienung der Abfüllanlage

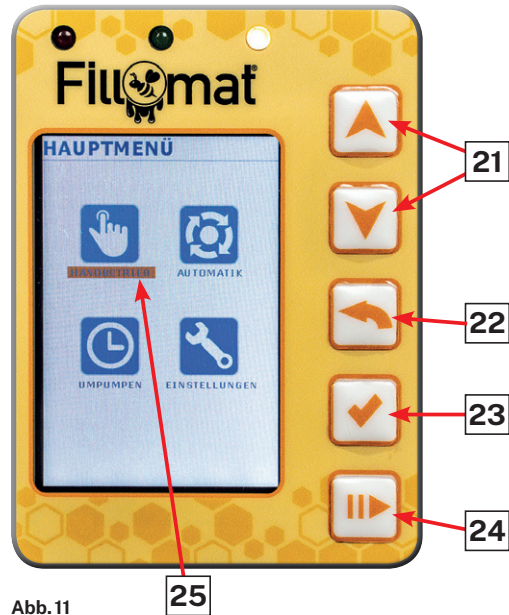


Abb. 11

Generell kann das Display über zwei Arten gesteuert werden.

1. Touchscreen
2. Tastenbedienung

### 9.1 Touchscreen

Der Bildschirm (**Abb. 11**) ist mit einem Touchscreen ausgestattet und kann durch Berühren der Symbole bedient werden.

### 9.2 Tastenbedienung (Abb. 11)

- Pos. 21** – Pfeil-Taste > Auswahl hoch/runter
- Pos. 22** – Zurück-Taste > Wechsel in die vorherige Menüebene
- Pos. 23** – OK-Taste > Bestätigung der Auswahl
- Pos. 24** – Start-/Stopp-Taste > Starten/Stoppen des Abfüllvorgangs
- Pos. 25** – Orangene Markierung > Aktuell ausgewählter Menüpunkt

### 9.3 Hauptmenü

In der Auswahl des Hauptmenüs stehen Ihnen folgende Betriebsarten zur Verfügung: (**Abb. 11**)

- **Handbetrieb** (Ansaugen des Mediums)
- **Automatikbetrieb** (Automatische Dosierung)
- **Umpumpen** (Verschiedene Einstellungen zum Umpumpen)
- **Einstellungen** (Setup Menü)

## 10. Handbetrieb

Dieser Betriebsmodus ist ein manueller Modus welcher zur Vorbereitung für die Abfüllung dient. Insbesondere zum blasenfreien Befüllen des Ansaugschlauchs und Pumpenkopfes eignet sich dieser Modus.

Folgende Einstellungen können unter diesem Menüpunkt vorgenommen werden:

### Auswahl zwischen Einzelbetrieb und Dauerbetrieb (Abb. 12)

**Einzelbetrieb** > Bei dieser Auswahl wird durch Halten der „Start“ Taste der Pumpvorgang gestartet. Sobald Sie die „Start“ Taste nicht mehr halten, stoppt auch der Abfüllvorgang.

**Dauerbetrieb** > Ist diese Auswahl betätigt, so wird durch Drücken der „Start“ Taste ein Dauerbetrieb begonnen. Durch nochmaliges Drücken der „Start“ Taste stoppt der Abfüllvorgang.

**Zurück** > Zurücktaste ins Hauptmenü.

**Start** > Starten bzw. Stoppen des Pumpvorgangs.

**Geschwindigkeit** > Einstellung zwischen 0-100 U/min möglich > die Geschwindigkeit lässt sich auch auf der linken Seite der Abfüllanlage manuell über den **Drehzahlregler** einstellen.

**Rückzug** > Dieser muss je nach Viskosität des Honigs eingestellt werden. Die Rückzugfunktion garantiert ein tropffreies Abfüllen. Dabei wird der letzte Tropfen des Honigs nach einem Abfüllvorgang über die Umkehr der Drehrichtung des Antriebs wieder in die Abfülldüse zurückgezogen und diese gleichzeitig verschlossen. Die Rückzugsdauer ist je nach Flüssigkeit des Honigs einzustellen. Ist der Wert zu niedrig eingestellt, tropft die Abfülldüse nach, ist der Wert zu groß, wird die Luft eingezogen und kann Blasenbildung verursachen. Außerdem kann es dann zu Abfüllungenauigkeiten beim nächsten Abfüllvorgang kommen.

Der optimale Wert für die Rückzugsdauer ist abhängig von der Viskosität des Honigs und daher individuell durch Ausprobieren zu ermitteln.

### Richtwerte für die Rückzugfunktion:

**Bei cremigem Honig:** Wert zwischen 10-15 einstellen.

**Bei flüssigem Honig:** Wert zwischen 15-20 einstellen.

**Richtung** > Durch Drücken des Buttons kann man die Drehrichtung zwischen Vorwärts und Rückwärts auswählen.

**Motorleistung** > Anzeige der Motorleistung.

**Geschwindigkeit** > optische Geschwindigkeitsanzeige.

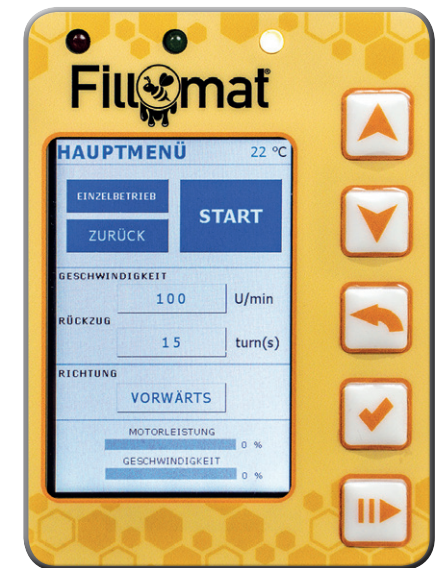


Abb. 12

## 11. Automatikbetrieb

Durch Drücken des Buttons „Automatik“ im Hauptmenü gelangen Sie in das Untermenü des Automatikbetriebs.

Folgende Einstellungen können unter diesem Menüpunkt vorgenommen werden:

**Einstellungen (Abb. 13) > Abfüllprogramme (Abb. 14) >** Hier finden Sie vier Unterprogramme z.B. Progr<G1-G5> in denen Sie zwischen weiteren fünf voreingestellten Abfüllmengen (Abb. 15) auswählen können.

**Nutzung (Abb. 15) >** Über diesen Button können Sie die angezeigte Abfüllmenge auswählen. Möchten Sie eine andere Füllmenge als die voreingestellten Werte, so können Sie diese durch Eingabe der Abfüllmenge (in Gramm) individuell eingeben und mit „Enter“ bestätigen. Nach ein paar Sekunden wird der neue Wert übernommen.

**Zurück (Abb. 13,14,15) >** Über den „Zurück“ Button gelangen Sie wieder in das Unter-/Hauptmenü.

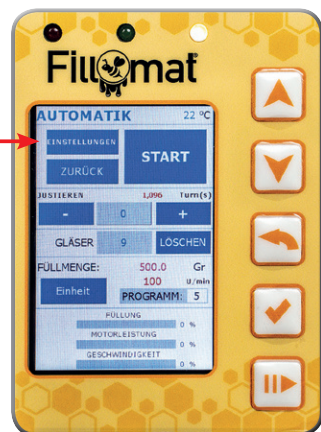


Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

**Geschwindigkeit (Abb. 14) >** Einstellung zwischen 0-100 (U/min) möglich > die Geschwindigkeit lässt sich auch auf der linken Seite der Abfüllanlage manuell über den **Drehzahlregler** einstellen.

**Rückzug (Abb. 14) >** Dieser muss je nach Viskosität des Honigs eingestellt werden. Die Rückzugfunktion garantiert ein **tropffreies Abfüllen**. Dabei wird der letzte Tropfen des Mediums nach einem Abfüllvorgang über die Umkehr der Drehrichtung des Antriebs wieder in die Abfülldüse zurückgezogen und diese gleichzeitig verschlossen. Die Rückzugsdauer ist je nach Flüssigkeit des Honigs einzustellen. Ist der Wert zu niedrig eingestellt, tropft die Abfülldüse nach, ist der Wert zu groß, wird die Luft eingezogen und kann Blasenbildung verursachen. Außerdem kann es dann zu Abfüllungenauigkeiten beim nächsten Abfüllvorgang kommen.

Der optimale Wert für die Rückzugsdauer ist abhängig von der Viskosität des Honigs und daher individuell durch Ausprobieren zu ermitteln.

**Richtwerte für die Rückzugfunktion:**

**Bei cremigen Honig:** Wert zwischen 10-15 einstellen.

**Bei flüssigem Honig:** Wert zwischen 15-20 einstellen.

**Richtung (Abb. 14) >** Durch Drücken des Buttons kann man die Drehrichtung zwischen Vorwärts und Rückwärts auswählen.

**Start (Abb. 13) >** Start/Stopp des Automatikprogramms.

**Justieren (Abb. 13) >** Hierüber lässt sich über die Tastenfelder – und + die Abfüllmenge anpassen. In roter Schrift werden die Turns (Umdrehungen) angezeigt. Diese ändern sich mit der Justierung – und +

GENERELLER ABLAUF:

1. Nennfüllmenge im Abfüllprogramm auswählen.
2. Testabfüllung in ein Gebinde.
3. Die tatsächliche abgefüllte Menge mittels einer geeichten Waage wiegen.
4. Die Abfüllmenge an der Maschine unter den Punkt „Justieren“ mit – und + korrigieren.
5. Eventuell die Punkte 2-3 wiederholen (dies ist meist 2-3 mal nötig).
6. Serienabfüllung durchführen.

**Gläser (Abb. 13) >** Anzeige der bereits abgefüllten Gebinde. Mit Betätigung der Taste „Löschen“ setzen Sie diesen Wert wieder auf 0.

**Füllmenge (Abb. 13) >** optische Anzeige in Gramm, OZ oder ml > dies kann durch Drücken der Taste „Einheit“ auf den bevorzugten Wert geändert werden.

**Geschwindigkeitsanzeige (Abb. 13) >** Wert in (U/min).

**Programm (Abb. 13) >** Ausgewähltes Abfüllprogramm.

**Füllung, Motorleistung, Geschwindigkeit (Abb. 13) >** Optische Anzeige in %.

## 12. Umpumpen

Die Umpumpfunktion eignet sich sehr gut für das Cremigrühren (siehe Kapitel „7. Cremigrühren von Honig“). Außerdem kann diese Funktion natürlich auch zum Umpumpen von Honig in verschiedene Behältnisse verwendet werden.

Im Hauptmenü gelangen Sie über den Punkt „Umpumpen“ in das Untermenü „Pumpen Einstellungen“

**Schritte (Abb. 16)** > Durch betätigen des Button „Schritte“ können Sie individuell die **Zeiteinstellung (Abb. 17)** jedes Arbeitsschrittes vornehmen. Die Zeit kann in Std. (h), min. (m) und sec. (s) eingestellt werden.

Schritt 1 > je nach Einstellung > Drehrichtung Vorwärts oder Rückwärts.

Schritt 2 > Pausenzeit (Stopp).

Schritt 3 > je nach Einstellung > Drehrichtung Vorwärts oder Rückwärts.

Schritt 4 > Pausenzeit (Stopp).

**Weiter (Abb. 17)** > Über den Button „Weiter“ gelangen Sie in ein weiteres Untermenü. Hier können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

**Richtung (Abb. 18)** > Einstellung der Drehrichtung > Auswählbar sind: **Beide, Vorwärts, Rückwärts** (hierbei handelt es sich um die Arbeitsschritte 1 und 3 > Beide = Schritt 1 Vorwärts und Schritt 3 Rückwärts, Vorwärts = Schritt 1 und 3 Vorwärts, Rückwärts = Schritt 1 und 3 Rückwärts)

**Geschwindigkeit (Abb. 18)** > Einstellung zwischen 0-100 (U/min) möglich > Die Geschwindigkeit lässt sich auch auf der linken Seite der Abfüllanlage manuell über den **Drehzahlregler** einstellen.

**Pumpen Zyklus (Abb. 18)** > Unter diesem Punkt lassen sich die Anzahl der zu wiederholenden Zyklen einstellen. Bsp. Bei der Eingabe des Wertes 6 werden die voreingestellten Schritte 1-4 (Zyklen) dann 6 mal wiederholt.

**Zurück (Abb. 16,17,18)** > Über den „Zurück“ Button gelangen Sie wieder ins Unter-/Hauptmenü.

**Start (Abb. 16)** > Start/Stop des Umpumpvorgangs.

**Gesamt Zyklen (Abb. 16)** > Eingestellter Wert unter Punkt „Pumpen Zyklen“ (Abb. 18).

**Rest Zyklen (Abb. 16)** > Anzahl der noch zu absolvierende Zyklen.

**Pump Stufen 1-4 (Abb. 16)** > Anzeige der einzelnen Schritte mit Zeitübersicht.

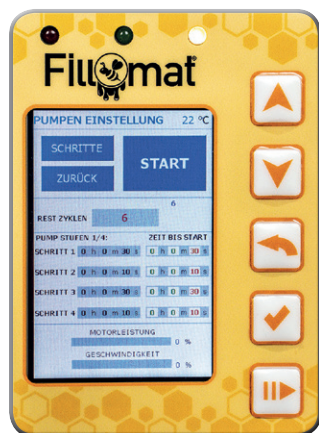


Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

**Zeit bis Start (Abb. 16)** > Optische Anzeige des Zeitschaltuhr.

**Motorleistung (Abb. 16)** > Anzeige der Motorleistung.

**Geschwindigkeit (Abb. 16)** > Optische Geschwindigkeitsanzeige

## 13. Einstellungen

Durch Drücken des Buttons „Einstellungen“ im Hauptmenü gelangen Sie in das **Untermenü (Abb. 16)**

**Pumpe (Abb. 19)** > Hier finden Sie verschiedene Geräteeinstellungen.

**Standard Einstellungen:**

**Motor Einstellung (Abb. 20)** > Einstellungsmöglichkeiten: Normale Belastung / Hohe Belastung.

**Sensor Typ (Abb. 20)** > Einstellung NPN-Type oder PNP-Type möglich.

NPN-Typ > Sobald das Glas den Sensor betätigt, startet der Abfüllvorgang (Grundeinstellung).

PNP-Typ > Das Glas wird an den Sensor gedrückt. Der Abfüllvorgang startet erst, sobald das Glas wieder vom Sensor entfernt wird. Bei Nutzung des automatischen Drehtisches sollte PNP eingestellt werden.

**Drehtisch (Abb. 20)** > Bei Nutzung eines automatischen Drehtisches kann dieser aktiviert bzw. deaktiviert werden.

**Weitere (Abb. 19)** > Hier finden sie weitere Einstellungen.

**Sprache (Abb. 21)** > Einstellung der Sprache in Deutsch oder Englisch.

**Lüftung (Abb. 21)** > Belüftung des Motors > Auswahl „Automatik“ (bei erhöhter Temperatur schaltet sich der Lüfter automatisch ein. > Drückt man den Button „EIN“, so ist die Lüftung dauerhaft in Betrieb.

**Zurücksetzen (Abb. 19)** > Auf Werkseinstellungen zurück setzen.

**Reset Abfüllanlage (Abb. 22)** > Maschine kann durch Betätigen des Buttons „Reset“ komplett zurückgesetzt werden. > Dies muss über den Button „Neustart“ (Abb. 22) bestätigt werden. > Achtung!!! Alle Einstellungen werden auf Grundeinstellungen zurückgesetzt.

**Info (Abb. 19)** > FillOmat Logo und Adresse des Herstellers.



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22

## 14. Sicherheitshinweise



Warnung, Vorsicht



Gefahr von Handverletzungen



Gefahr von Verletzungen durch elektrischen Strom

### 14.1 Wichtige Informationen und allgemeine Sicherheitshinweise

- Diese Abfüllmaschine entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen.
- Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Sachen führen.
- Lesen Sie vor dem ersten Betrieb die Gebrauchsanleitung. Sie gibt Hinweise für Sicherheit und Gebrauch der Maschine. Dadurch schützen Sie sich und andere und vermeiden Schäden am Gerät.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf und geben Sie diese an eventuelle Nachbesitzer weiter.
- Hinweis auf mögliche schwere Verletzungs- bzw. Lebensgefahr, d.h. bei Nichtbeachtung der Informationen können Tod oder schwerste Körperverletzung (Invalidität) die Folge sein.
- Allgemeine Hinweise oder Arbeitsempfehlungen, die keinen Einfluss auf Sicherheit und Gesundheit haben.
- Bei diesem Gerät handelt es sich im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften um eine elektrische Abfüllmaschine für Honig, bei der folgende Sicherheitsvorschriften zu beachten sind.
- Die Stromversorgung vom Gerät trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Installation oder der Mechanik des Gerätes durchgeführt werden. Gleiches gilt beim Aufbau des Gerätes.
- Niemals explosive, leicht brennbare oder lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten verarbeiten. Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr!
- Niemals am Netzkabel ziehen! Nicht mit feuchten Händen an den Netzstecker fassen oder die Rückseite des Gehäuses berühren. Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fernhalten und auf unversehrten Zustand achten.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose mit der auf dem Typenschild des Produkts angegebenen Spannung anschließen.

- Die elektrische Installation der Stromversorgung muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem Nennauslösestrom von maximal 30 mA ausgestattet sein. Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion des Fehlerstromschutzschalters.
- Das Gerät ist vor und nach jedem Gebrauch auf Schäden zu überprüfen! Im Falle einer Beschädigung von Gerät oder Netzkabel nicht mehr benutzen und vom Fachmann reparieren lassen. Schäden am Drehteller oder der Steuerung können zu einem kompletten Ausfall der Funktion und zu schweren Folgeschäden am Gerät und Menschen führen.
- Achten Sie auf den korrekten Zusammenbau des Gerätes, insbesondere auch bei der Verbindung der einzelnen Komponenten miteinander. Falscher Zusammenbau kann das Gerät dauerhaft beschädigen.
- Die Steuerung nicht bei beschädigtem Gehäuse in Betrieb nehmen.
- Keine Wartungsarbeiten durchführen, während das Gerät in Betrieb ist.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Motor, Steuerung und Elektrik vor Feuchtigkeit schützen, auch während der Lagerung.
- Wenn die Umgebungstemperatur unter 5 °C liegt, das Gerät nicht einschalten. Bei hohen Temperaturschwankungen aufgrund der Lagerung bei niedriger Temperatur abwarten, bis das Gerät erwärmt ist, um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden, die die Elektronik beschädigen kann.

### Lagerung des Gerätes

- Das Gerät muss nach dem Gebrauch gründlich gereinigt und getrocknet werden
- In sauberen, trockenen Räumen über 5 °C lagern.
- Starke Temperaturschwankungen vermeiden.
- Vor jeder Saison eine zusätzliche technische Kontrolle durchführen und bei Feststellung eines Fehlers eine Fachwerkstatt kontaktieren.

### Entsorgung

Alle Verpackungsmaterialien sind wieder verwertbar. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht nach den geltenden örtlichen Vorschriften.



Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinien 2015/19/EU für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, dieses Gerät nicht über die Restmülltonne oder Gelbe Tonne zu entsorgen, sondern einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zuführen müssen. Batterien und Akkus, die nicht fest verbaut sind, müssen vorher entnommen und getrennt als Batterien entsorgt werden. Hinweise erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Verwaltung



Dieses Gerät wurde vom Hersteller geprüft und entspricht den geltenden EU-Vorschriften.

## 15. Garantie

---

Die Abfüllmaschine hat eine Gewährleistung von 24 Monaten ab dem Lieferdatum, sofern sie wie in diesem Handbuch beschrieben ordnungsgemäß verwendet wird.

Die Garantieleistungen sind auf Schäden und Störungen beschränkt, die auf fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind. Verschleißteile sind von der Haftung ausgeschlossen.

Die Bienen-Ruck GmbH ist nicht verantwortlich für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Behandlung, nicht bestimmungsgemäßigem Einsatz, falscher Montage oder Wartung durch unqualifiziertes Personal oder eigenmächtigen Eingriffen elektrischer, elektronischer oder mechanischer Art im Antriebsmodul entstehen können.

Die Haftung beschränkt sich auf Schäden am Gerät. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Die Haftung für Verschleißteile ist ausgeschlossen und es besteht keine Möglichkeit auf Schadensersatz.

Garantieleistungen erfolgen durch den Hersteller und beinhalten Ersatzteile und Arbeitsleistung. Ein möglicher Rücktritt vom Vertrag erfolgt nur nach Beurteilung durch den Hersteller.

Sollte sich bei der Inhaltskontrolle nach dem Kauf der Abfüllanlage herausstellen, dass Einzelteile fehlen, muss dies der Firma Bienen-Ruck GmbH innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt der Ware mündlich oder schriftlich mitgeteilt werden.



# BIENEN RUCK

---

## Das Imkerfachgeschäft

Am Angertor 9 · 97618 Wülfershausen  
Telefon: 0 97 62/3 05 · Telefax: 0 97 62/64 48  
E-mail: [info@bienen-ruck.de](mailto:info@bienen-ruck.de) · Internet: [www.bienen-ruck.de](http://www.bienen-ruck.de)